## Berufe: und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

| Staat:  | Gemeinde:      |
|---------|----------------|
| Bezirf: | Zählbezirk Mr. |

## Landwirthschaftskarte.

Zur Haushaltungs-Liste Nr.

| inebefonbere bie Bertheilung der Betriebe nach Großentlaffen) und burch  | hoben werben, follen bazu bienen, über wichtige Werhältnisse ber beutschen Landwirthschaft<br>Bergleich mit früher erhobenen Nachweisen auch über die Entwicklung derselben ein<br>Leichsgeses vom 8. April 1895 verpflichtet, die zur Aussüllung der Landwirthschaftstarte |
|--|---|
| A. Fläche.   | B. Biehftand.   |
| Angaben in Reichsmaß (Settar und Ar). Wer fie nur in anderem Flechenmaß nachen kann, wolle die Jahlen links neben die Fragen an den Rand sezen und die Maßeinhett barüber vermerken.  1. Wie groß ist die von der Haushaltung (Wirth- Gettar Ar schaft) aus bewirthschaftete Gesammisläche | Bieviel gehören zur Haushaltung (Wirthschaft) Stückehi<br>und<br>1. Pferde zum Landwirthschaftlichen Betrieb,<br>auch zur Zucht oder Aufzucht (Gesammizahl,   |
| teinschlieglich Haus- und Hofraum, Garten, Bald-<br>und Holzland, Wege, Gewasser u. f. m.)?  | 2. Stud Rindvieh (Gesammtzahl,einschließlichRalber)?  |
| Davon ist:<br>a) eigenes Land  | Wieviel davon dienen zur Acter- { Stiere und Ochsen? arbeit und zwar Rühe?  |
| b) gepachtetes Land  | 3. Schafe (Gesammtzahl, einschl. Lämmer)? .   |
| c) auf Halbicheid oder gegen einen anderen   | 4. Schweine (Gesammtzahl, einschl. Ferkel)?   |
| Ertragsantheil bewirthschaftetes Land (Theil-  | 5. Ziegen (Gesammtzahl, einfast. Lämmer)?   |
| d) Deputatland (b. i. Kartoffelland, Leinland  | C. Benutung landwirthschaftlicher Maschinen.  |
| u. bgl. als Theil des Lohnes, s. umstehend)  e) selbstbewirthschaftetes Dienstland (s. um- stehend).   | Burden im letten Jahre (d. i. seit Juni vor. 38.) landwirt! schaftliche Maschinen folgender Art, seien es eigene oder sei leihweise benutt:   |
| f) Antheil am Gemeindeland (Allmend,   | Dampfoffug? (Ja od. Nein) Hadmaschine? (Ja od. Nein)  |
| Gemeindeloose, Bürgerstück) zur zeitweiligen<br>Benutung   | Driamafchine? (") Mahmaschine? (")<br>Oriamafchine? (") Dampf=Treschutaschine? (")  |
| 54-30 (C)  | Dungerstremmaschine? (") Undere Treschumschine? (")   |
| Wieviel von der Gesammtfläche ist<br>a) landwirthschaftlich benutt (als Acker,<br>Wiese, bessere Weide, Hopsenland u. j. w.)?  | Michzentrifuge (im eigenen Betrieb) } " Arafibetrieb? (3a ober Rein)  |
| b) gärtnerifd benutt?  | D. Besondere Fragen.  |
| davon für die Zwecke der Runft-und Handels-<br>gärinerei: Heltar   | 1. Werben angebant:<br>Raben jur Zudersabritation? Setter Ar  |
| c) Beingarien, Beinberg?   | Rartoffeln zu Brennerelzwecken ober jur Stärkejabrikation? In ober Rein)<br>2. Betreiben Sie Milchhandel ober Mollerel? (Ja ober Rein)  |
| d) forstwirthschaftlich benutt (mit Bald-<br>baumen oder Busch bestanden, einschließlich<br>Ranmben und Blogen)?   | Wenn Ja, mit wiedel Kalien?<br>3. Ift bie Wirthichaft an einer Molferei-Benoffenschaft ober Cammelmolfe   |
| e) Ded-und Unland einschl. unkultivirte geringe Weiden und Hutungen?   | betheiligl? (Ja ober Nein) und mit wiedlel Ruhen?<br>4. Hat die Haushaltung Antheil an gemeinfamer Ruhung bon u<br>gethetiter Weide im Besitz einer Gemeinde ober Korporation? (Ja ob. Rein)  |
| fonstige Fläche (Haus- und Hofraum, Zier-<br>garten, Wege und Gewässer)?   | ober von ungetheilter Walbfläche im Befig einer Gemeinde ober Korporalia<br>(Ja ober Rein)  |